

TISCHTENNIS-ECHO



GSV „Eintracht“ Baunatal



Informationen – Berichte – Meinungen

Nr. 302

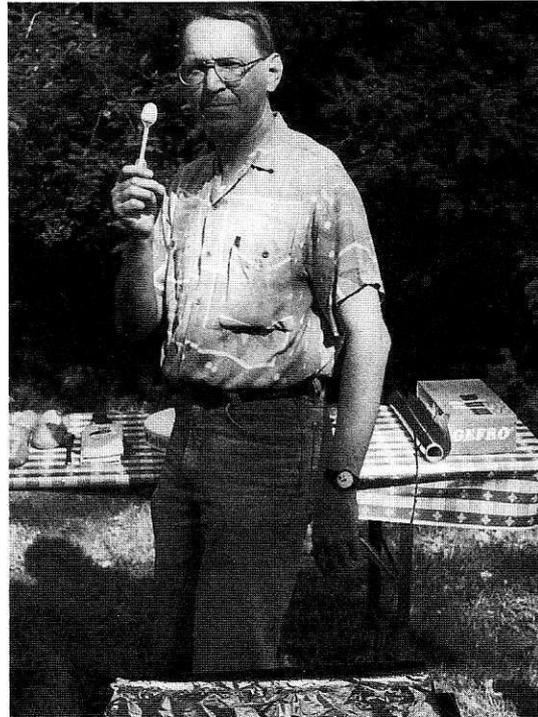
August/September 1997

Waldfest '97

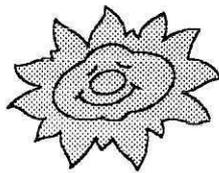
(Bericht im Innenteil)



Waldfestfahne

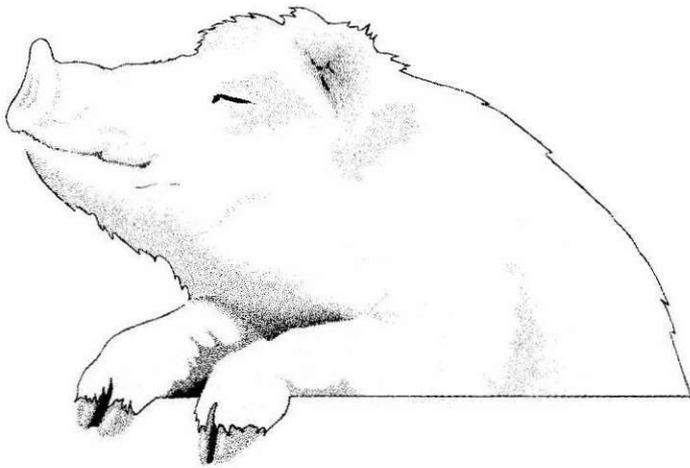


Festausschußkoordinator
Erich Bunttenbruch
(hatte alles im Griff)



"Oldies geplatzt", so oder ähnlich lautet eine der Schlagzeilen vor Beginn der Saison 97/98. Nach fast 15 Jahren gemeinsamer Aktivitäten in einem Team wird es ab der kommenden Spielzeit keine Oldiemannschaft mehr geben, lediglich Günther Schröder und Franz Szeltner stehen noch in Stammbesetzungen der 4. bzw. 5. Herrenmannschaft. Die restlichen Mitglieder der ehemaligen Crew stehen entweder nur noch als Ersatz zur Verfügung oder haben - gesundheitsbedingt - den Schläger an den Nagel gehängt. Schau'n wir mal, ob da was "nachwächst"!

Aufgrund des extrem späten Saisonstarts erscheint diese TT-Echo-Ausgabe nochmals als Doppelnummer. Die nächste Ausgabe, das Oktober-Echo, erscheint gegen Ende Oktober 97. Eine Bitte an alle Mannschaftsführer: Die Spielberichte der ersten Matches umgehend an die Echo-Redaktion weiterleiten.



Samstag, 01.11.97

gemeinsamer Bus ab Kirche Großenritte
Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen
Meldelisten mit Kostenangaben folgen.

Erwartungshaltungen ?

Trotz weniger Teams scheinen die Prognosen für die kommende Serie schwieriger denn je. Das wird sicherlich auch in unserem "Wetten daß ..." im Oktober-Echo sichtbar, eine große Streuung der Endplatzierungstips ist wahrscheinlich.

Die 1. Herren sollten in der Bezirksliga im 1. Drittel ein Wörtchen mitreden können, gleiches gilt für die 2. in der 1. Kreisklasse. Um einen unteren Mittelplatz müssen die 3. Herren kämpfen, wobei dagegen die 4. + 5. Mannschaft locker im Mittelfeld landen sollten. Manko: Team 1, 2, 4 + 5 wurden eine Klasse tiefer gemeldet, sind somit nicht aufstiegsberechtigt.

Die Damen von Team 1 wollen in der Bezirksklasse den Anschluß ans Mittelfeld herstellen und Abstiegsängste früh bannen. Die Ladies der 2. sind nach ihrem Abstieg in die 1. Kreisklasse wieder heiß auf Siegre.

Mal sehen, was im Einzelnen dabei herauskommt, freuen wir uns auf faire Spiele. Mengel

2. BUNDESLIGA SÜD HERREN

DATEN	Bayreuth	Sonthheim	Staffel	Kassel	Nassau	Grenzau	Kleinwallstadt	Offenburg	Neckarsulm	Plüderhausen	Haßloch
Bayreuth	■	28.02.	06.09.	11.10.	28.03.	29.11.	07.02.	19.04.	15.11.	11.04.	25.10.
Sonthheim	26.09.	■	15.03.	16.11.	21.12.	21.09.	08.02.	29.03.	18.01.	31.08.	30.11.
Staffel	08.02.	19.09.	■	22.03.	16.11.	03.10.	27.09.	30.11.	18.04.	19.04.	28.03.
Kassel	15.03.	05.04.	26.10.	■	22.02.	28.02.	02.11.	08.02.	31.08.	03.10.	19.04.
Nassau	31.08.	19.04.	04.01.	30.11.	■	22.03.	14.12.	12.10.	21.09.	01.03.	11.01.
Grenzau	17.01.	18.04.	07.02.	27.09.	25.10.	■	06.09.	13.12.	28.03.	15.11.	14.03.
Kleinwallstadt	21.09.	03.10.	01.03.	29.03.	13.04.	22.02.	■	30.08.	19.04.	11.01.	09.11.
Offenburg	21.12.	07.09.	22.02.	15.11.	18.01.	12.04.	15.03.	■	26.10.	02.11.	28.09.
Neckarsulm	21.03.	01.11.	14.12.	11.01.	14.03.	02.11.	25.10.	22.03.	■	15.03.	17.01.
Plüderhausen	14.12.	21.03.	28.09.	10.01.	07.09.	04.04.	29.11.	28.03.	11.10.	■	07.02.
Haßloch	22.03.	04.01.	02.11.	21.12.	03.10.	12.10.	05.04.	01.03.	30.08.	21.09.	■

2. BUNDESLIGA SÜD DAMEN

DATEN	Röthenbach	Stuttgart	Kleinwalsertal	Darmstadt	Andernach	Staffel	Langweid II	Neckarsulm	Busenbach	Auedamm	Bingen
Röthenbach	■	01.03.	22.03.	06.09.	28.03.	27.09.	30.08.	19.04.	07.02.	01.11.	28.02.
Stuttgart	20.09.	■	21.09.	29.03.	21.12.	08.11.	04.04.	07.02.	01.11.	08.02.	21.03.
Kleinwalsertal	11.10.	19.04.	■	20.09.	22.02.	21.02.	28.03.	14.03.	29.03.	07.02.	29.11.
Darmstadt	12.04.	29.11.	05.04.	■	28.09.	07.09.	13.12.	31.08.	30.11.	28.02.	01.03.
Andernach	25.10.	15.03.	14.12.	14.03.	■	16.11.	11.10.	28.02.	13.12.	01.03.	05.04.
Staffel	15.03.	18.01.	13.12.	07.02.	08.02.	■	12.10.	01.03.	05.04.	31.08.	29.03.
Langweid II	21.03.	03.10.	02.11.	19.04.	21.02.	22.02.	■	21.12.	14.03.	25.10.	06.09.
Neckarsulm	28.09.	25.10.	28.09.	28.03.	20.12.	21.09.	29.03.	■	20.09.	26.10.	11.01.
Busenbach	29.11.	28.03.	27.09.	18.01.	19.04.	02.11.	07.09.	08.02.	■	14.12.	15.03.
Auedamm	05.04.	30.11.	07.09.	12.10.	05.10.	11.01.	15.03.	18.01.	22.03.	■	21.12.
Bingen	26.10.	11.10.	04.04.	14.12.	15.11.	25.10.	07.02.	30.08.	28.09.	19.04.	■

Ihr Ziel ist die gesicherte Geldanlage.

Ihr Vermögensberater kennt alle staatlich überwachten Formen der Geldanlage. Das ist Ihre Sicherheit, innerhalb der vielen Varianten die persönlich beste und passende auszuwählen.

Denn auch die klassischen Formen wie Bankanlagen, Bausparen, Versicherungssparen und Investmentfonds empfehlen sich individuell gesehen unterschiedlich.



Wir sind sicher, daß Sie unsere Art der Vermögensberatung nicht nur interessieren, sondern sogar begeistern wird. Einen Termin mit Ihrem Vermögensberater können Sie jederzeit brieflich, telefonisch oder auch per Telefax vereinbaren. Ganz individuell und sogar bei Ihnen Zuhause. Bis dahin begleiten Sie unsere besten Wünsche für Sie und Ihre Familie. ■



**DEUTSCHE
VERMÖGENSBERATUNG**

Direktion
für Deutsche
Vermögensberatung

Thomas Kirchof,
Frankfurter Straße 239
34134 Kassel

Telefon (0561) 9428720
Telefax (0561) 9428730

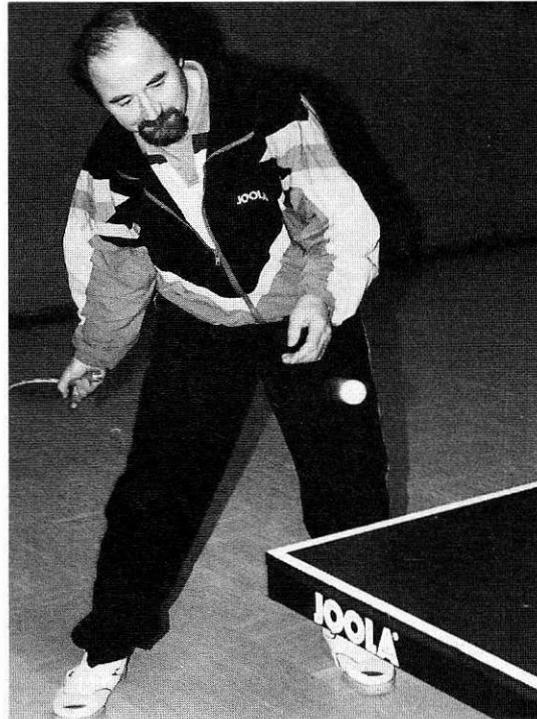
1. Herrenmannschaft Bezirksliga

Mannschaftsaufstellung: Spieltag/Spielort

1. Wilfried Tonn Samstag 18 Uhr
2. Uli Höfer Langenbergschule
3. Jörg Bachmann
4. Peter Fuchs MF
5. Matthias Mihr
6. Andre Talmon
7. Arne Krug

Die Gruppenegegner der Saison 97/98

Tuspo Niedervellmar	TTC Hofgeismar
TSV Wenigenhasungen	SV Phoenix Kassel
TSV Breitenbach 2.	VFB Eberschütz
Tuspo Rengershausen	TSG Wellerode
Tuspo 1889 Waldau	OSC Vellmar
TTC Burghasungen 2.	



Peter Fuchs, neuer Mannschaftsführer

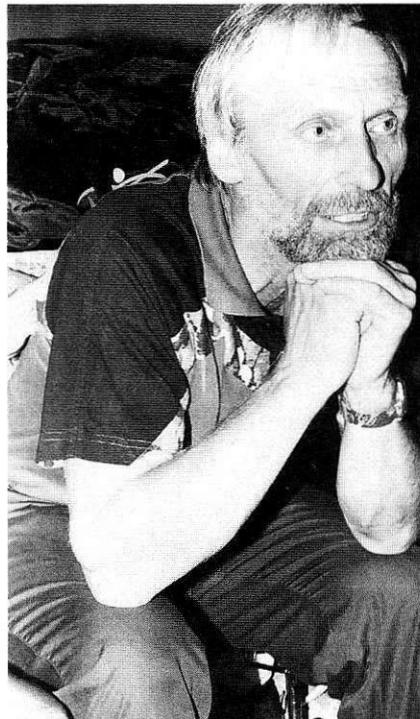
2. Herrenmannschaft 1. Kreisklasse

Mannschaftsaufstellung Spieltag/Spielort

1. Jörg Dockendorf Donnerstag 19 Uhr 30
2. Kurt Weber Langenbergschule
3. Hans-Kurt Talmon
4. Erwin Hartmann
5. Gerhard Markert
6. Volker Hansen MF
- EJ Saheeb Khan

Die Gruppenegegner der Saison 97/98

TSV Rothwesten	OSC Vellmar 4.
TSG Eschenstruth 3.	PSV GW Kassel
TSV Oberkaufungen 2.	FTSV Heckershausen 3.
TSV Ihringshausen 2.	Tuspo Rengershausen 3.
SVW Ahnatal 2.	Tuspo Niedervellmar 3.
FSK Vollmarshausen 3.	



Volker Hansen, altes Klasse, neues Team

Dierter, wer hat die Teutonen geschlagen?" – "Tut mir leid Herr Lehrer, aber das Spiel muß ich im Fernsehen verpaßt haben."

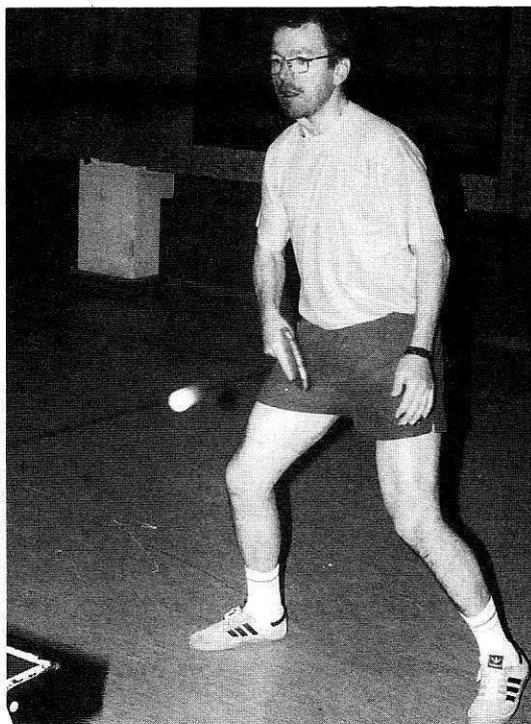
3. Herrenmannschaft 1. Kreisklasse

Mannschaftsaufstellung: Spieltag/Spielort

1. Matthias Engel Freitag 19 Uhr 30
2. Norbert Bunttenbruch MF Langenbergschule
3. Klaus Guth
4. Jens Hansen
5. Reinhard Weber
6. Matthias Schade
- EJ Kalem Ahmad

Die Gruppenegegner der Saison 97/98

- | | |
|-----------------------|-----------------------|
| FT Niederrhoden 3. | FSK Lohfelden 4. |
| TSG Sandershausen 4. | TSV Oberkaufungen 3. |
| PSV Phoenix Kassel 3. | TSV Oberzwehren 1. |
| TSV Ihringshausen 3. | FTSV Heckershausen 2. |
| FSV Dörnhausen | TSV Wolfsanger |
| SV Helsa | |



Norbert Bunttenbruch's Team fast wie bisher

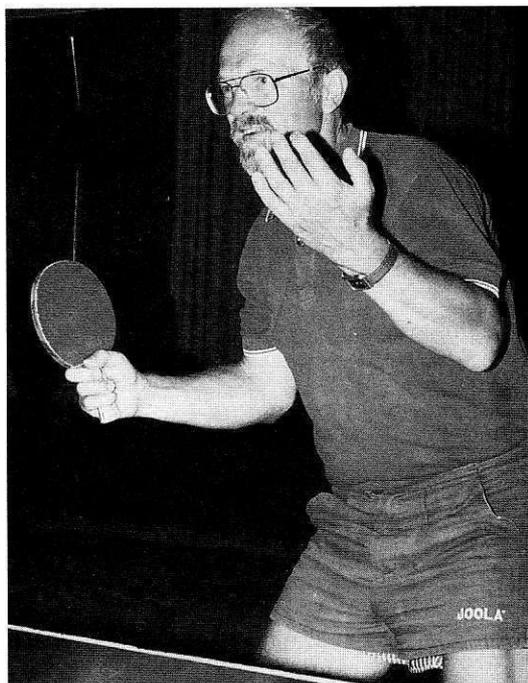
4. Herrenmannschaft 2. Kreisklasse

Mannschaftsaufstellung Spieltag/Spielort

1. Wilfried Rudolph Donnerstag 19 Uhr 30
2. Ulrich Gottschalk MF Langenbergschule
3. Manfred Gibhardt
4. Gerhard Eskuche
5. Helmut Wagner
6. Günther Schröder
- EJ Rene Siebert

Die Gruppenegegner der Saison 97/98

- | | |
|-----------------------|--------------------------|
| OSC Vellmar 5. | TV Simmershausen |
| PSV Phoenix Kassel 4. | Tuspo Niederkaufungen 2. |
| TSV Ihringshausen 4. | FSK Lohfelden 5. |
| SVH Kassel 2. | SV Nordshausen 2. |
| TTC Kassel 2. | FSV Bergshausen 2. |
| KSV Baunatal 3. | |



MF Uli Gottschalk mit bekannten Namen an neuen Positionen

Was Sie da in der Hand haben, ist mein Ohr", sagt der Kunde zum Friseur. "Dachte ich mir's doch", stottert der Meister, "wie aus dem Gesicht geschnitten."

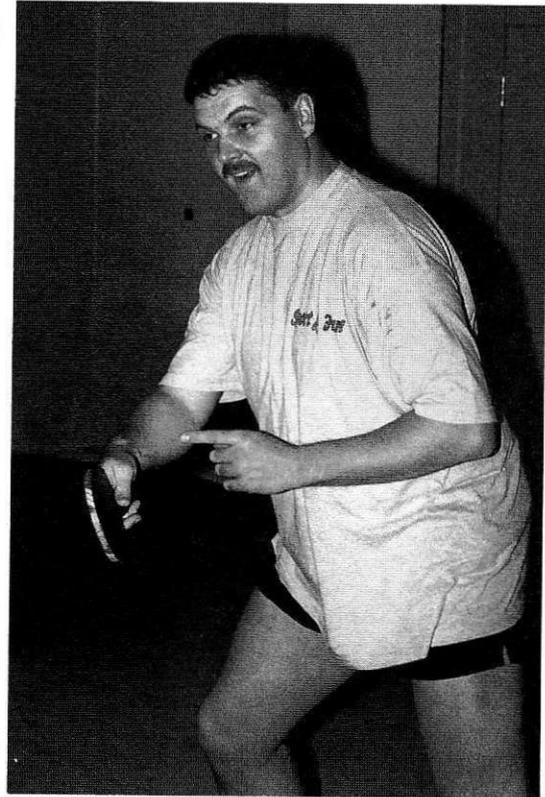
5. Herrenmannschaft 3. Kreisklasse

Mannschaftsaufstellung: Spieltag/Spielort

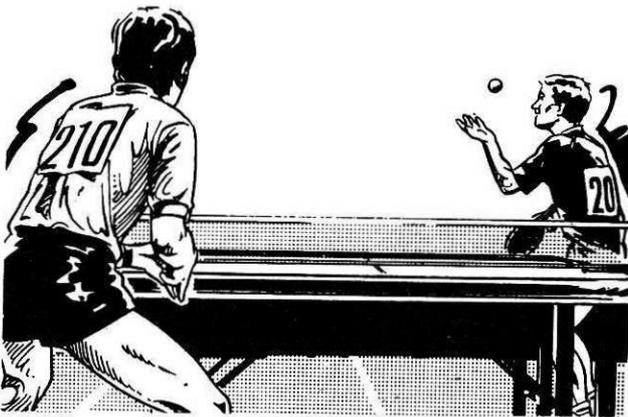
1. Siegfried Fanasch Donnerstag 19 Uhr 30
2. Thomas Fischer MF Langenbergsschule
3. Alexander Schramm
4. Peter Hempel
5. Hans-Werner Becker
6. Franz Szeltner
7. Bastian Fuchs
8. Karim Draizi

Die Gruppenegegner der Saison 97/98

OSC Vellmar 3.	TSG Wattenbach 2.
SV Helsa 2.	TSV Oberkaufungen 4.
Tuspo Rengershausen 4.	TTC Kassel 3.
FT Niederrzwehren 5.	TSG Sandershausen 5.



Gibt die Richtung vor: MF Thomas Fischer



**ES LÄUFT
MIT JEDEM SCHLAG
BESSER**

Wer bei den schnellen Ballwechselln an der Platte die Oberhand behalten will, muß stets um einen Schlag besser sein. Es liegt in Ihrer Hand, auch bei Ihren Geldangelegenheiten erfolgreich aufzuspielen. Bevor Sie sich mit allem möglichen und unmöglichen herumschlagen, kommen Sie besser zu uns. Dann bringen wir Sie schlagartig besser ins Spiel.

S Kasseler Sparkasse

INGE HEINZE

Wäsche und Mode

wo?



Die Adresse für aufregend schöne Nachtwäsche.

34225 BAUNATAL · MARKTPLATZ 12
TEL.: 05 61 / 49 30 97

'Wir gratulieren allen Geburtstagskindern der kommenden Monate und wuenschen von Herzen alles Gute

02.09. Ulrich Gottschalk 60.
 05.09. Manuela Hempel
 06.09. Jens Hansen
 11.09. Franz Klein
 13.09. Lukas Balz
 14.09. Klaus Guth
 25.09. Mario Wischnewski
 26.09. Horst Edeling
 27.09. Olaf Raabe
 30.09. Frederic Matyssek
 30.09. Matthias Engel
 07.10. Helmut Krug
 08.10. Petra Szeltner
 09.10. Marc-Oliver Stölzel
 13.10. Alena Szeltner
 17.10. Klaus Vohrmann
 21.10. Helga Krug
 25.10. Willi Löbel

Trenne dich nie
 von deinen Illusionen
 und Träumen.
 Wenn sie verschwunden sind,
 wirst du weiter existieren,
 aber aufgehört haben zu leben.
 Mark Twain

NAMEN UND NOTIZEN

Urlaubsgrüße erreichten die Echo-Redaktion aus Cuxhaven. **Yvonne und Thomas Fischer** erholten sich vom Poststreß und spielten ein erfolgreiches Minigolfturnier. O-Ton Yvonne: Thomas hat den 2. Platz belegt, und ich war noch besser.

Grüße auch von **Matthias, Ulrike, Deborah und Melissa Engel** aus dem österreichischen Lesachtal.

Jörg Dockendorf sucht eine neue Bleibe für Frau, Hund und himself, Gartenbenutzung inclusive. 3-4 Zimmer sind angenehm. Bitte umgehend melden.

Tips für **Wetten daß 97/98** (Plazierungen der Eintracht-TT-Teams zum Saisonende) nimmt Mengel bis zum 26.09.97 entgegen. Einsatz wie bisher DM 1.--.

Happyend für die **1. Damenmannschaft**: Erstens verstärkt Andrea Regel das Team, zweitens wurde die Bezirksklasse doch erhalten. Somit gibt es immerhin noch zwei Mannschaften auf Bezirksebene.

Die **Familien der Spieler der 1. Herrenmannschaft** werden aufatmen: Die langen Reisen zu den Auswärtsspielen gehören mit dem Abstieg in die Bezirksliga der Vergangenheit an. Statt nach Gönnern und Stadtallendorf geht es nun nach Rengershausen und Vellmar. Die weitesten Touren führen die Erste nach Wenigenhasungen und Eberschütz.

Altersgliederung			Zugehörigkeit		
Alter	männ	weib	Jahre	männ	weib
0 - 6	0	0	0 - 5	29	8
7 - 14	10	4	6 - 10	9	3
15 - 18	18	0	11 - 15	11	5
19 - 21	4	1	16 - 20	9	5
22 - 25	4	0	21 - 25	22	5
26 - 35	15	7	26 - 30	10	1
36 - 50	30	10	31 - 35	6	0
51 - 60	14	3	36 - 40	5	0
> 60	19	2	> 40	14	0
Übrige	1	0			
Gesamt	115	27	Gesamt	115	27

Geht es in der kommenden Serie nach der Erfahrung im Tischtennis, dann sind wir in den Herrenteams sicherlich in manchen Klassen fast unschlagbar. Sichtbarer Beweis hierfür das Durchschnittsalter der fünf Mannschaften:

1. Herren = 34,83 Jahre
2. Herren = 48,67 Jahre
3. Herren = 39,50 Jahre
4. Herren = 49,83 Jahre
5. Herren = 45,50 Jahre

Ermittlung über die 6 Stammspieler.
 Fazit: Junges Blut dringend notwendig!!!

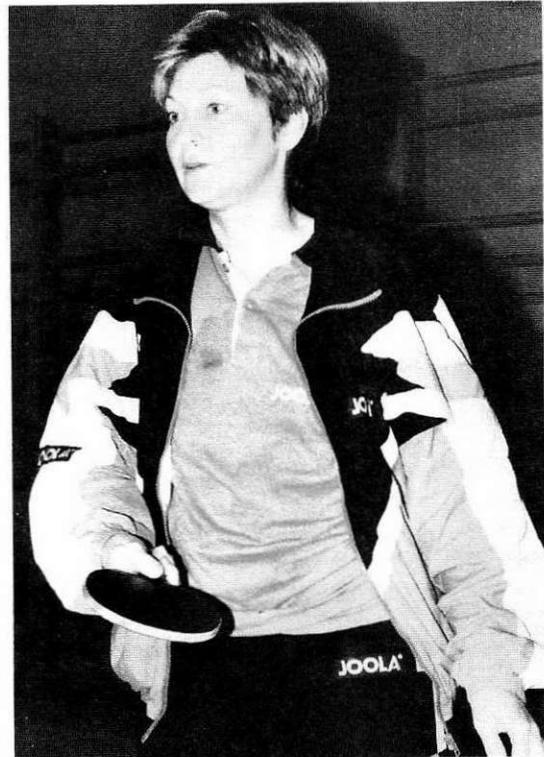
1. Damenmannschaft Bezirksklasse

Mannschaftsaufstellung: Spieltag/Spielort

1. Andrea Regel Dienstag 19 Uhr 30
2. Petra Szeltner Langenbergschule
3. Gabi Fuchs MF
4. Ingrid Ewald
5. Martina Schmitt

Die Gruppenegegner der Saison 97/98

TSG Wattenbach	TSV Heckershausen
TSV Oberkaufungen	FT Niederrzwehren 3.
TSV Udenhausen	TSG Sandershausen 2.
TSG Eschenstruth	TTC Sand 2.
TSV Ihringshausen 3.	



Gabi Fuchs führt das Quintett

2. Damenmannschaft 1. Kreisklasse

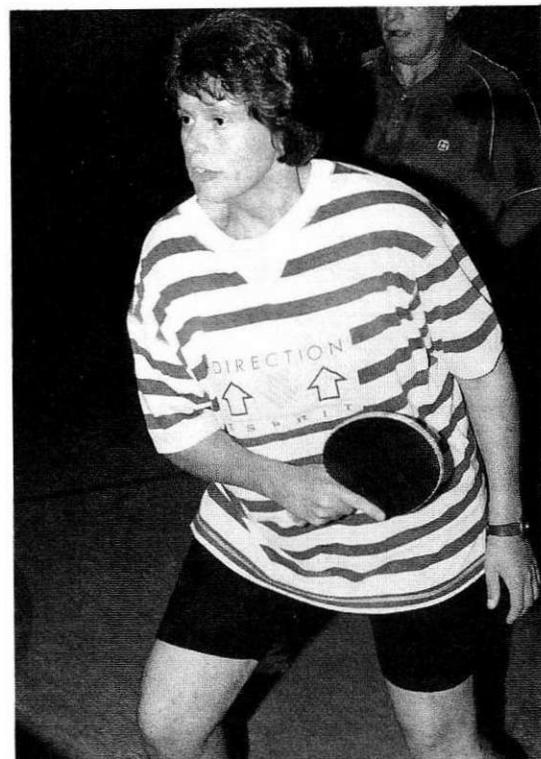
Mannschaftsaufstellung Spieltag/Spielort

1. Ute Hellmuth Donnerstag 19 Uhr 30
2. Martha Schmidt Langenbergschule
3. Karin Hoffmann
4. Yvonne Fischer MF
5. Petra Döller
6. Elke Höhmann

Die Gruppenegegner der Saison 97/98

KSV Baunatal	TSG Wattenbach 3.
TSV Guntershausen 2.	FT Niederrzwehren 4.
SV Helsa 3.	TSG Wellerode
TSG Wattenbach 2.	TSG Sandershausen 3.
TSG Sandershausen 4.	

Unterhaltung beim Damenkränzchen über eine Abwesende: "Sie soll zwei Ärzte haben, einen jungen und einen alten. Den alten ruft sie, wenn sie krank ist, und den jungen, wenn ihr etwas fehlt."



Yvonne Fischer hofft auf viele Siege in der neuen (alten) Klasse

Keine Lobby für Tischtennis

Hans-Reinhard Scheu (55), Südwestfunk-Reporter, über WM-Übertragungszeiten und Tischtennis im Fernsehen

Herr Scheu, hat sich für Sie die Fahrt nach England überhaupt gelohnt? ARD/ZDF übertragen in den Sportsendungen nur wenige Minuten von der WM.

„Die Fahrt hat sich gelohnt, wenn man die Zahl der Beiträge anschaut. In diesen zwölf Tagen waren es 16 oder 17, allerdings meist für Morgen-, Mittags- und Nachtmagazin der ARD. Die Resonanz in den Sportsendungen war meines Erachtens dem Ereignis aber nicht angemessen.“

Für den Fall, daß ein deutsches Team das Finale erreicht, war ein längerer Beitrag angekündigt...

„Wir hätten dann eine Stunde aus Tennisübertragungen abzwacken dürfen. Dummerweise unterlagen die Herren

dann aber gegen Frankreich mit 2:3. Unglücklich, daß auch die Damen im Halbfinale ausgeschieden sind, weil man für die Endspiele Zeit freigeschaufelt hätte. Ich finde es schade, daß man bei einer WM im Finale stehen muß, um überhaupt einen Sendeplatz zu erhalten.“

Apropos vom Tennis abzwacken. Jedes durchschnittliche Spiel wird stundenlang übertragen...

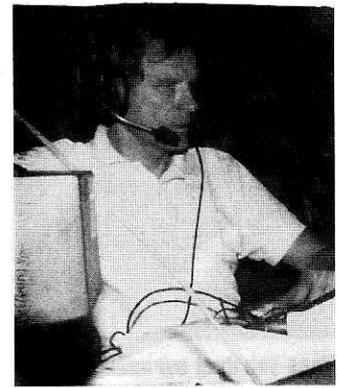
„Im Spaß sage ich immer, wir müssen auf die Tischtennisbälle Filz draufkleben! Dank der großen Erfolge der Becker-Graf-Ära hat Tennis bei den Programmachern wie beim Publikum enormes Renomee. Trotz der Erfolge von Jörg Roßkopf, Nicole Struse & Co hat man es nicht geschafft, daß das Publikum Tischtennis fordert. Für Tennis gibt es hingegen eine Lobby.“

Vereinzelt äußern auch Tischtennispieler über das Ungleichgewicht Unmut...

„Die 740.000 Tischtennispieler in Deutschland stellen aber leider keine Lobby dar. Sie haben sich nie geschlossen beklagt, beschwert oder deutlich gemacht, daß sie Tischtennis sehen möchten. Weil kein Druck von den Tischtennispielern da ist, spüren die Fernsehanstalten keine Nachfrage und vermuten wenig Interesse.“

Würden die Sportarten hinter Fußball, Tennis, Motorsport und Boxen nicht besser die Rechte an Privatsender zu verschenken, um im Fernsehen präsent zu sein?

„Bei den Privaten gibt es nur wenige Sportarten. Denken wir an RTL-Chef Thoma, der sagte, für ihn gebe es nur vier



Tischtennis-Fachmann: Hans-Reinhard Scheu

Sportarten: „Fußball, Fußball, Fußball und Tennis.“ Ähnlich denkt auch SAT1, das ebenfalls gute Quoten braucht. Für beide sind folglich Sportarten wie Tischtennis nicht relevant. Den Trend glaube ich auch bei DSF und Eurosport auszumachen. Diese Sportarten haben nur bei den Öffentlich-Rechtlichen eine Chance. Wir streuen unser Angebot breiter als die Privaten, aber auch unsere Programmacher folgen den Trends.“

Interview: Hartmut Metz

Termine '97

01.11.97 Spanferkelessen in Ottbergen
23.11.97 VM Damen und Herren
29.12.97 Skat und Rommee

**Erste Pokalrunde (bis 28.09.97)
Spielansetzungen auf Kreisebene**

Heckershausen 2. - 2. Herren
Wenigenhasungen 4. - 3. Herren
4. Herren - St. Ottilien 1.
2. Damen + 5. Herren haben Freilos



HÜTT LUXUS gehört zu jedem Spiel, bringt uns immer gut ans Ziel. Gut gewonnen haben wir, nur durch Hütt LUXUS BIER.

naturgebraut

Hütt

naturgereift

ANNO

LUXUS PILS

1752

Gebraut nach guter alter Art

Das war unser Waldfest '97

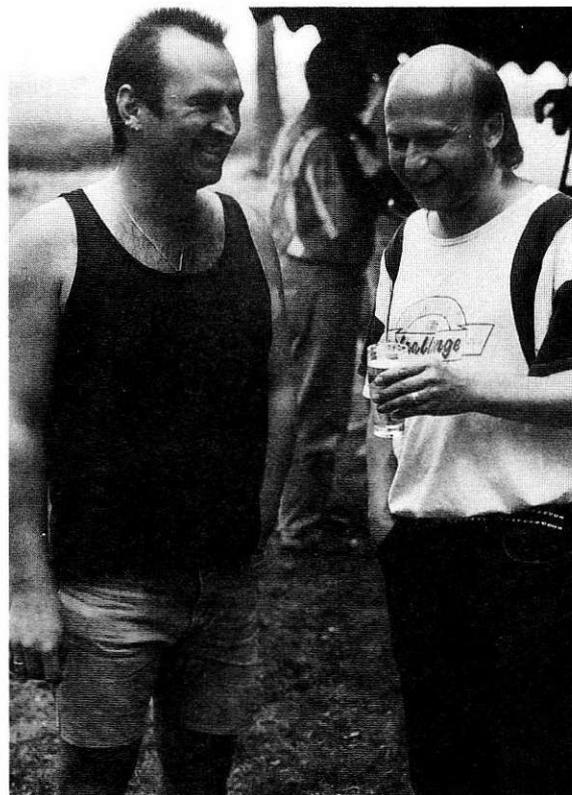
Nach mehr als 10 Jahren ist es uns gelungen, mal wieder ein ordentliches Waldfest auf die Beine zu stellen. Die weißen Jahresflecken auf unserer Waldfestfahne werden weniger ...

Nachdem Hans-Werner's Vater uns das großartig eingewachsene Gelände zur Verfügung gestellt hatte, wurde im Herbst 1995 mit den Aufräum- und Gestaltungsarbeiten begonnen. Die Einweihung in 1996 fiel bekanntlich ins Wasser, dafür wurde das Terrain Mitte Juli um so stürmischer als ideales Festgelände eingenommen.



Die Festwieseneigentümer: Becker senior

Dankenswerterweise hatte die Aufbau-truppe um Gerhard Eskuche bereits Mitte der Woche ihr Zelt aufgeschlagen, so daß am Freitagabend mit dem Einzug des Bierschiffchens die Fein-Ausstattung vorgenommen werden konnte. Ein illustres Trüppchen Neugieriger ließ sich ein paar erste Blicke nicht nehmen, die mit noch flaschenweise verabreichten Schoppen begossen wurden. Der harte Kern schlug seine Privat-Wigwams auf und scharte sich um Grill und Fackeln. Zu diesen standfestesten Mohikanern gehörten Manni Gibhardt, Peter, Pit + Jan Hempel und Mengel, die beide Nächte unter den Pappeln campierten. Freitag auf Samstag gehörte noch Deborah Engel dazu, Samstag auf Sonntag Nobu, Hansi, Ulrike Engel, Christian Szeltner und Andreas Fuchs. Fürs schnellste Frühstück verdienten sich Szeltners am Sonntagmorgen einen Extra-Orden. Lupo, Stammgast früherer Waldfeste, ließ sich ebenfalls nicht lumpen und drehte am Freitag zu später Stunde mächtige Pirouetten zwischen den Zeltleinen, einschließlich obligatorischer Rolle seitwärts.



Mit einem Schoppen läßt's sich leichter diskutieren: Peter Hempel

Donner, Blitz und leichter Regen liessen das Stimmungsbarometer am Samstagmorgen kurzfristig sinken, doch dann beflügelte heißer Sonnenschein die letzten Vorbereitungen bis zum offiziellen Beginn am Nachmittag. Die Schoppenschlepper kamen besonders am Samstag mächtig ins Schwitzen, wobei sich die Nachwuchscrew um Christian + Alena, Andreas, Pit + Jan und Deborah + Melissa gegenseitig übertreffen wollte und den gestandenen "Wirtsleuten" keine Chance ließ, den Treseninnenbereich zu erobern. Legten am Samstagnachmittag noch Frank Bachmann und Kurt Weber die Grillkohlen nach, so lief Helmut Becker als Grillmaster per excellence am Sonntag zu Hochtouren auf und versorgte das weite Rund mit Würstchen und Steaks. Äußerst zivile Preise kurbelten den Umsatz kräftig an.

Über allen in Hochform war jedoch Erich "Ebu" Buntenbruch, den sein neues Amt als "Festkoordinator" sichtlich beflügelte. Frei aller Zwänge, sich vom Bestellen über das Nachfragen und schließlich das Abholen diverser kleiner und großer Dinge selbst zu kümmern, delegierte er wie noch nie und setzte mit der Live-Übertragung des Formel 1 Grand-Prix aus Silverstone ins Festzelt ein Highlight. Das Schumis Ferrari ausgerechnet an diesem Wochenende muckte, wollen wir ihm wahrlich nicht anlasten. Herzlichen Dank, Erich, für das wunderbare Wochenende.

Das war unser Waldfest '97

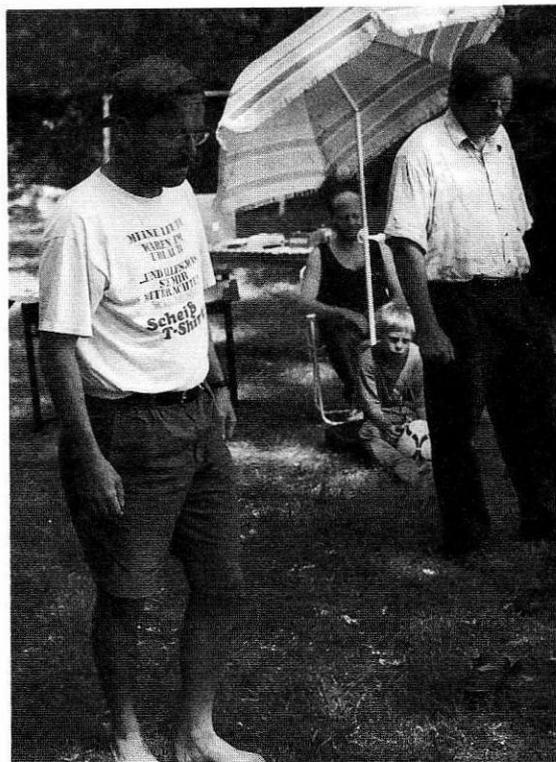
Die sportlichen Betätigungen blieben in der Samstaghitze fast gänzlich aus, doch wurden an der Torwand (Dank an Walter Schulze fürs Aufstellen) und der Dartscheibe manch feuchte Runde ausgepunktet.



Einer der Grillmaster: Kurt Weber

Leider wurden einige Gesichter der TT-Familie unter den Feierwütigen vermisst, hingegen konnten viele Freunde auf ein paar gemütliche Stunden begrüßt werden. Erfreulich, daß fast alle "Oldies" mit Anhang den Weg auf die Festwiese fanden und nostalgisch über alte Festkamellen schwofen. "Wambi" Wambach spielte mit seiner Quetschkommode eher heimatliche Klänge zur TT-Samstag-Nacht am Lagerfeuer, die jedoch schnell von den Bachmann-All-Stars und ihrer Car-Power-Anlage überdeckt wurden. Glücklicherweise waren wir allein auf weiter Flur! Mit den letzten Gläsern Bier ging das Waldfest 97 am Sonntagabend um 23 Uhr zu Ende.

Über alle Tage gerechnet nahmen ca. 100 Feierwillige das Gelände in Augenschein, die sicherlich zu einer Neuauflage in 1998 gern wiederkommen werden. Ein paar mehr Leutchen zum Auf- und Abbau sind dann wohl dabei, neben Würstchen werden eventuell auch Steaks zum Kauf angeboten und die Waldfestfahne wird schließlich auf neuesten Stand gebracht. Bei hoffentlich annähernd ähnlichen äußeren Bedingungen scharren die Jungs und Mädels vom harten Kern schon jetzt in den Startlöchern, um die Festwiese wieder in Besitz zu nehmen. Das Waldfest lebt !!!



Nobu, Kicker ohne Schlappen

Stimmen zum Waldfest 97

Mir hat das Zelten mit meinem Vater und auch der Thekendienst riesigen Spaß gemacht.
Deborah Engel

Die Stimmung und die Atmosphäre waren gut, mit der Bedienung hat alles bestens geklappt und das Wetter war super. Aber viele Jüngere der Abteilung haben gefehlt.
Brigitte Hugo

Mir hat's gefallen. Leider bin ich nicht zum Zapfen gekommen, doch die Jugendlichen haben das klasse gemacht. Da gab's kein Bier umsonst, die haben immer auf die Marken geachtet.
Horst Edeling

Auf einen Nenner gebracht: Das war eine der besten Feten, die ich im Großenritter TT erlebt habe.
Matthias Engel

Mir hat es außerordentlich gut gefallen. Der Verlauf war sehr harmonisch und das Festgelände ist einfach spitze.
Heinz Köhler

Schade, daß die Resonanz nicht so stark war. Ich habe Interesse, beim nächsten mal zu helfen, würde allerdings etwas mehr an Speisen anbieten.
Wilfried Rudolph

Waldfest '97: Stimmung, Gäste, Impressionen

